

Anika Niebrügge, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Stiftung Naturlandschaften Brandenburg
Schulstr. 6, 14482 Potsdam
Tel. 0331-7453101, Fax: 0331-74093 23
Mobil: 0160-94154280
niebruegge@stiftung-nlb.de
www.stiftung-nlb.de
www.wildkorridor.de



Stiftung
Naturlandschaften Brandenburg
Die Wildnisstiftung

PRESSEMITTEILUNG

Jetzt bewerben: Wildnis-Fotoworkshop mit Sandra Bartocha Stiftung lädt ausgewählte (Hobby-) Naturfotografen ein

Jüterbog / Lieberose, 3. April 2014. Engagierte (Hobby-)Naturfotografen können sich jetzt bei der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg für die Teilnahme an einem viertägigen Workshop mit der renommierten Naturfotografin Sandra Bartocha bewerben. Unter dem Motto „Wildnis im Fokus“ erhalten die Teilnehmer Tipps und Expertenwissen für außergewöhnliche und stimmungsvolle Naturfotos und fotografieren gemeinsam in den faszinierenden Wildnisgebieten der Stiftung bei Jüterbog und Lieberose. Seminarleitung, Unterkunft und Verpflegung sind kostenfrei. Die schönsten beim Workshop entstandenen Fotos werden ab 2015 in einer Wanderausstellung präsentiert.

in Kooperation mit der Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, National Geographic Deutschland und dem Naturkundemuseum Potsdam richtet die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg den Fotoworkshop „Wildnis im Fokus“ aus, dessen schönste Ergebnisse 2015 erstmals präsentiert werden. Interessierte (Hobby-)Fotografen mit Vorkenntnissen in der Naturfotografie sind herzlich zur Bewerbung eingeladen. Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2014. Eine Ausschreibung mit näheren Informationen zur Teilnahme ist unter www.stiftung-nlb.de veröffentlicht.

Vom 9.-12. Oktober 2014 findet der Fotoworkshop unter der Leitung der renommierten Naturfotografin Sandra Bartocha auf den Stiftungsflächen bei Jüterbog und Lieberose statt. In kleiner Gruppe gemeinsam unterwegs, richten die Teilnehmer das Augenmerk darauf, den Charakter von Wildnisentwicklung für das Auge einzufangen. Es entstehen Fotos, die zum Nachdenken darüber inspirieren, welche Kraft zur Veränderung und Erneuerung in der Natur steckt und welche vielfältigen Prozesse im Kleinen und im Großen ablaufen. Ein behutsamer Umgang mit der Natur und die Rücksichtnahme auf störungsempfindliche Arten und Ökosysteme sind dabei selbstverständlich.

Eine Auswahl der entstandenen Fotos fließt in eine Wanderausstellung ein, die als „Tor zur Wildnis“ einen besonderen Zugang zum Thema über sinnliche Wahrnehmung und künstlerische Herangehensweise eröffnet. Die Ausstellung wird im Rahmen der Wildniskonferenz 2015 der Stiftung Naturlandschaften Brandenburg eröffnet und danach an unterschiedlichen Orten präsentiert.

Nähere Informationen zur Bewerbung, Teilnahmebedingungen, technischen Voraussetzungen, Inhalt und Organisation des Workshops sind unter www.stiftung-nlb.de veröffentlicht. Die Workshopinfos können auch per E-Mail an info@stiftung-nlb.de angefordert werden.

Naturfotografie-Expertin Sandra Bartocha

Sandra Bartocha ist Chefredakteurin der Zeitschrift »Forum Naturfotografie« sowie Autorin der Bücher „Fotoschule in Bildern. Naturfotografie“ und „Müritz-Nationalpark. Hommage an eine Landschaft“. Ziel ihrer Fotografie ist die persönliche Interpretation und Abstraktion gesehener Momente. Ihre Fotos erlangten Auszeichnungen bei nationalen und internationalen Wettbewerben wie dem „Wildlife Photographer of the Year“ und den „International Photography Awards“. Sandra Bartocha ist aktiv in der GDT (Gesellschaft Deutscher Tierfotografen, Vizepräsidentin 2007 bis 2013) und ihre Bilder werden deutschlandweit in Ausstellungen präsentiert, erscheinen als Postkarten und in Kalendern und werden regelmäßig in internationalen Zeitschriften publiziert.

Weitere Informationen unter

www.bartocha-photography.com
www.facebook.com/bartocha.photography

Stiftung Naturlandschaften Brandenburg

Im Mai 2000 wurde die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg vom Land Brandenburg, der Zoologischen Gesellschaft Frankfurt, dem Naturschutzbund Deutschland (NABU), der Umweltstiftung WWF Deutschland, dem Landschafts-Förderverein Nuthe-Nieplitz-Niederung und einer Privatperson gegründet. Ihr Ziel ist es, Wildnisentwicklung auf ihren Flächen zu ermöglichen und diese den Menschen näher zu bringen.

Die Stiftung Naturlandschaften Brandenburg besitzt und verwaltet auf den ehemaligen Truppenübungsplätzen Jüterbog, Heidehof, Lieberose und Tangersdorf Flächen im Umfang von rund 12.800 ha.

Weitere Informationen unter www.stiftung-nlb.de